

ABQV IPA - Zusammenfassung

für den Beruf **Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ**

(Individuelle praktische Arbeiten an Lehrabschlussprüfungen)

Aufgaben Fachvorgesetzter:

Lernenden Anmelden

- Gemäss Weisung Prüfungsbehörde

Zeitraumen

- Anfangs Februar - Ende Mai (im letzten Semester)
- Minimum 24 Stunden (3 Arbeitstage)
- Maximum 80 Stunden (10 Arbeitstage)

Formuliert Aufgabenstellung

- Vorhandenes Formular «Aufgabenstellung» verwenden
- Geprüft wird die Handlungskompetenz der Schwerpunktausbildung
- Aufbau der Schwerpunktausbildung min. 4 Monate bis zur Prüfung
- Vorgabezeit
- Starttermin / Endtermin
- Anteil praktische Arbeit
- Anteil Dokumentation ca. 15 % der Prüfungsdauer
- Grober Soll-Terminplan
- Legt die Kriterien für Berufsübergreifende Fähigkeiten und Resultat und Effizienz fest auf dem Beurteilungsblatt
- Kriterien streichen oder ergänzen; 15 Kriterien bei Berufsübergreifenden Fähigkeiten; 12 Kriterien bei Resultate und Effizienz
- Lernende/Lernender kennt die Bewertung und die Aufgabenstellung
- Lernende/Lernender mitunterzeichnet die Aufgabenstellung

Reicht Aufgabenstellung an Chefexperten ein

- Spätestens 10 Arbeitstage vor Prüfungsbeginn!
- ausgefülltes Formular „Aufgabenstellung“
- Grober Soll-Terminplan
- Bewertungsblatt mit festgelegten Kriterien

Aufgabenstellung

- Aufgabenstellung, Zielsetzung und erwartete Resultate sind eindeutig beschrieben und überprüfbar.
- Der Lösungsweg bleibt möglichst offen

Garantiert Zutritt zur Prüfung

- Besuche Prüfungsorgane

Prüfung unterbrechen

- Bei Krankheit; Experte informieren; Arztzeugnis vorhanden

Zeitüberschreitung

- Bis 10% keine Massnahmen
- Experten informieren bei Abweichungen über 10%

Visiert täglich das Arbeitsjournal

Arbeit abschliessen

- Der/Die Lernende gibt die Dokumentation am Ende der IPA dem Fachvorgesetzten ab

Bewertung der Arbeit

- Bewertungsblatt ausfüllen: Berufsübergreifende Fähigkeiten; Resultat und Effizienz
- Übergabe der Dokumentation und des Bewertungsblattes an den Experten

Durchführung Fachgespräch und Präsentation

- in der Regel nach einer Arbeitswoche nach Abschluss der Prüfung
- Präsentation und Fachgespräch max. 1 Stunde
- Fachgespräch ca. 20 - 30 Minuten